

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

2025\_SpriG\_VS\_Rathaus\_01 - Erneuerung der Rückkühlanlage - Kältetechnik

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

FHH - Landesbetrieb RathausService - vertreten durch die Sprinkenhof GmbH  
Rathausmarkt 1  
20095 Hamburg  
Deutschland  
+49 40339540  
+49 40330754  
vergabestelle@sprinkenhof.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

20095 Hamburg

f) Art und Umfang der Leistung

Erneuerung der Rückkühlanlage - Kältetechnik

Im Rathaus Hamburg sind die vorhandenen zwei defekten Rückkühltürme der bestehenden Kälteanlage auf dem Dach des Rathauses gegen einen neue Rückkühleranlage auszutauschen.

Die Arbeiten finden alle auf dem Dach des Rathauses statt, Die Höhe der Aufstellfläche liegt bei ca. 40m. /

Für die Durchführung dieser Maßnahme ist folgende Bauabwicklung geplant:

1. Demontage der alten Doppel-Kühlturmanlage:

- Bautenschutzmatten für Zwischenlagerung von Werkzeug und Klein-Material
- Demontage-Vorbereitung durch Zerlegung der Kühlturmanlage auf dem Aufstellort /

2. Kranung für demontierten Teile der Kühlturmanlage und des neuen Rückkühler und Abtransport der Demontagen:

- Kranung der demontierten Teile der Kühlturmanlage
- Abtransport der Demontagen
- Kranung der Stahlträger für die Anpassung der Aufstell-Konstruktion
- Abtransport des Mobil-Krans /

3. Kranung der neuen Rückkühleranlage:

- Kranung der zwei neuen Rückkühler
- Aufstellung der neuen Rückkühler
- Abtransport der Bautenschutzmatten (Zwischenlagerung) /

4. Anschluss und Inbetriebnahme Rückkühler:

- Anschließen der zwei neuen Rückkühler an das bestehende Rückkühlrohrnetz
- Inbetriebnahme des Rückkühler

Für das beschriebene Bauvorhaben sind die nachfolgenden Leistungen Bestandteil dieser Ausschreibung:  
Kältearbeiten:

- Rückbau der alten Kühltürme auf dem Dach des Rathauses
- Aufstellen der zwei neuen Rückkühler
- Rückkühlrohrnetz füllen und in Betrieb setzen
- Inbetriebnahme der zwei neuen Rückkühler
- Begleitung der Inbetriebnahme der vorhandenen Kälteanlage.

Alle erforderlichen Kälte-Arbeiten, im Zuge dieser Maßnahme, sind Bestandteil dieser Ausschreibung.

Alle erforderlichen regelungstechnischen Arbeiten an der Gebäudeleittechnik werden bauseits erbracht. In diesem Leistungsumfang sind nicht die regelungstechnischen Arbeiten für die Ventilator-Regelung des Rückkühler enthalten.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

**Losweise Ausschreibung: Nein**

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

**Von: Bis:**

Mit der Ausführung ist unverzüglich nach Auftragserteilung zu beginnen. Die Leistung ist innerhalb von 69 Werktagen nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung fertig zu stellen.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

**Nebenangebote sind nicht zugelassen**

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

**Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig**

l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt

**Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:**

**<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe/bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/1742346a-825e-4238-ab52-b5027de0065d>**

m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist

n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,

**Teilnahme- oder Angebotsfrist:**

**Bindefrist:**

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist

**02.04.2025 11:00:00  
02.05.2025**

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind; gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

**Elektronische Angebote sind einzureichen unter:**

**"<https://www.deutsche-evergabe.de>"**

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

**Deutsch**

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

**Niedrigster Preis**

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

**02.04.2025 11:00:00**

**Eine Bieterteilnahme ist nicht zulässig.**

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

**siehe Vergabeunterlagen**

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

**siehe Vergabeunterlagen**

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

Präqualifizierte Unternehmen führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).  
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt Eignung (Anlage 6-030) der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.  
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.  
Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung (Anlage 6-030)“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Bitte beachten Sie, dass an die berufliche und technische Leistungsfähigkeit besondere Anforderungen gestellt werden. Zur Bestätigung müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:

Drei Referenznachweise aus dem betreffenden Zeitraum, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind und über eine schriftliche Bescheinigung der Auftraggeberin über die auftragsgemäße Leistungserbringung (Ausführung und Ergebnis) verfügen.

An die Referenzen werden folgende Mindestanforderungen gestellt:

- a. Mindestens eine der drei Referenzen muss Erfahrung mit dem Bau von Kaltwasser-Kühlanlagen nachweisen.
- b. Mindestens eine der drei Referenzen muss Erfahrung mit denkmalgeschützten Objekten nachweisen.
- c. Mindestens eine der drei Referenzen muss Erfahrung zur Leistungserbringung im laufenden Betrieb und in Höhen über 25m nachweisen.

Der Vordruck Eignung (Anlage 6-030) mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Angebot unterschrieben einzureichen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Sprinkenhof GmbH - Beschwerdestelle  
Burchardstraße 8  
20095 Hamburg

Tel.: +49 40339540  
Fax:

03.03.2025